

Einführung des Computer in der Freiarbeit

Beitrag von „lila“ vom 22. November 2008 15:52

Hallo Zusammen,

wir haben vor kurzem zwei neue computer in jede Klasse bekommen und die würde ich in zukunft gerne mit den Kindern nutzen.

Ich habe mir schon eine Kartei für die Heranführung an den Computer zusammengestellt, nur leider weiß ich nicht recht wie es umsetzen soll. 

ich würde die Kartei gerne in unseren Freiarbeitsstunden bearbeiten lassen, leider haben wir davon nur 4 in der woche. bei zwei Computern würde es ja ewig dauern, bis alle Kinder die Kartei fertig bearbeitet haben!!!

Habt ihr schon Erfahrung damit? Wie habt ihr das umgesetzt?

Es handelt sich übrigens um eine 2.Klasse.

Beitrag von „schlauby“ vom 22. November 2008 16:38

Also, ich lasse einfach machen. Die Kinder sind darin dermaßen fit. Meine 3.Klässler googeln, schreiben, zeichnen ohne große Einführung. Wenn mal eine Frage auftaucht (z.B. Internetfavoriten abspeichern), zeig ich das kurz einem Kind und dann geht das über Schülermultiplikatoren schnell durch die ganze Klasse.

Anonsten haben wir noch eine Computermutter, die wöchentlich eine halbe Klasse in die Grundlagen der Textverarbeitung einführt.

Beitrag von „lila“ vom 22. November 2008 16:53

Bei mir haben fast alle Kinder leider überhaupt keinen Plan und können nicht mal alleine den Computer anschalten. daher habe ich mich auch dafür entschieden, schon da mit meiner Lernkartei anzufangen.

Am besten wäre es natürlich gleich viele Kinder mit einzubeziehen, aber da mir nur 2 PC's zur

Verfügung stehen, ist das sehr schwierig 😞

Beitrag von „Herzchen“ vom 22. November 2008 17:34

Was konkret möchtest du den Kindern vermitteln am PC?

Vielleicht kannst du immer 6 Kindern gleichzeitig zeigen, was sie tun müssen (je PC 3) - oder jeder muss jede Woche EINE Karteikarte bearbeiten, dann könnte es sich ausgehen.

Kommt halt drauf an, was du lehren möchtest.

Beitrag von „Gabriele“ vom 23. November 2008 07:46

Wenn die Kinder überhaupt keine Ahnung haben, würde ich nicht mit einer Kartei anfangen, sondern mit einem guten Lernprogramm, bei dem man auch mal 2 Kinder an einen Rechner setzen kann. Bei mir hat sich eine kleine Eieruhr bewährt. Über den Rechnern hängt eine Klassenliste. Die Kinder, die am PC sitzen, erhalten eine Klammer an der Klassenliste. Das geht natürlich nach dem ABC, damit man den Überblick behält. Wenn die Uhr schellt, gehen die nächsten 4 Kinder an die Rechner. Als Lernprogramm kann ich die Lernwerkstatt empfehlen. Es gibt auch andere Programme. Oft gibt es passend zum Mathe- oder Deutschbuch eine CD.

Gruß Gaby

Beitrag von „strubbelus“ vom 23. November 2008 08:04

Hallo,

was ist denn Deine Intention?

Geht es nur darum, die Kinder mit irgendwelchen Programmen zu beschäftigen oder möchtest Du, dass die Kinder auch sachlich etwas rund um den PC erfahren?

Meiner Meinung nach gehört nämlich das dazu, den PC als reines Beschäftigungsprogramm finde ich persönlich nicht so ideal.

Ohne Deine genauen Ziele zu kennen ist es schwierig Tipps zu geben.

Viele Grüße
strubbelususe

Beitrag von „lila“ vom 23. November 2008 12:12

Ja, da habt ihr recht! habe ich nicht dran gedacht.

Also, mein Ziel ist es den Kindern erst Grundkenntnisse zu vermitteln, z.B

- Computerteile, wie Bildschirm, Tastatur,... benennen
- alleine den Computer an- und ausschalten
- Programme aufrufen
- Tastatur kennen lernen (Shift, leertaste, return)

danach sollen sie Word kennen lernen, also

- Dokumente öffnen, speichern
- Wörter verbessern, löschen
- Schrift verändern

und zum Schluss soll eine Hinführung zum Internet stattfinden, so dass nach der WErkstatt alle Kinder in der Lage sind Texte zu schreiben und sich informationen aus dem Internet zu holen.

ich hoffe das war jetzt ausführlich genug?

danke schon mal für eure Hilfe!